

Pressemitteilung: Frau Jäkel muss endlich echte Führung zeigen!

Freischreiber, der Verband freier Journalistinnen und Journalisten, fordert von Gruner + Jahr, gemeinsam mit den freien Mitarbeitern des Hauses nach Lösungen zur Weiterbeschäftigung zu suchen und die Verantwortung für die Verlagsstrategie nicht länger auf die Chefredakteure abzuwälzen.

„Man kann kaum glauben, dass die Verlagsleitung vor etwas mehr als einem Jahr Festangestellte entlässt, um die Arbeit von freien Kollegen machen zu lassen, und erst jetzt merkt, dass sie das renommierte Haus damit an den Rand der Schattenwirtschaft gerückt hat“, sagt der Freischreiber-Vorsitzende Benno Stieber.

„Damit hat die Verlagsleitung das Vertrauen nicht nur der festen, sondern nun auch der freien Mitarbeiter verspielt.“ Gruner + Jahr müsse jetzt unverzüglich Lösungen schaffen, die nicht zulasten der Freien im Verlagshaus gehen. Auch dürfe die jetzige Situation nicht erneut dazu genutzt werden, Kosten zu senken.

Deshalb fordert Freischreiber, der Verband freier Journalistinnen und Journalisten:

1. Gruner + Jahr muss mit den freien Mitarbeitern des Hauses in einen **dauerhaften konstruktiven Dialog** treten, die Verlagsstrategie offenlegen und gemeinsam mit den freien Kollegen nach Lösungen suchen. Das kann und darf die Verlagsleitung nicht länger an die Chefredakteure der verschiedenen Objekte delegieren. Verlagsstrategie ist Sache der Verlagsleitung.
2. Für Freie, die in die Festanstellung wechseln, muss Gruner und Jahr **angemessene Festanstellungsverträge** zur Verfügung stellen, die die Berufserfahrung der Kollegen voll berücksichtigen.
3. Der Verlag muss den freien Kollegen Teilzeitverträge oder Werkverträge anbieten, die ihnen weiterhin **Raum für freie Tätigkeiten** lassen, etwa für ihre Arbeit als Autoren.

Echte Führung zeigt sich in Krisenzeiten. Für Julia Jäkel und den Zeitschriften-Vorstand Stephan Schäfer ist da aus Sicht von festen und freien Journalisten viel Luft nach oben.

Mehr Informationen unter www.freischreiber.de, www.facebook.com/Freischreiber.de, #GuJ_Superkleber und kontakt@freischreiber.de, Tel: 040 – 22 86 71 52.

GESCHÄFTSSTELLE
FREISCHREIBER E.V.
HOHELUFTHAUSSEE 53A
20253 HAMBURG

KONTAKT@FREISCHREIBER.DE
T. +49 40 22 86 71 52
FREISCHREIBER.DE

VR BANK ALTENBURGER
LAND /
SKATBANK
DE11 8306 540 8000 4461 460
GENODEF1SLR

STEUERNR. 17/444/07253
